

Westeraccum ohne den Hauch einer Chance

Boßel-Landesliga der Männer I: Reepsholt siegt 20:0

Ostfriesland/rbe – Eine deutliche Abfuhr musste der bisherige Spitzenreiter in der Boßel-Landesliga der Männer I, Westeraccum, in Reepsholt hinnehmen. Und da auch Aufsteiger Rahe in Utharp-Schweindorf in seine Schranken verwiesen wurde, gibt es mit Uppgant-Schott einen Tabellenführer, den bisher wohl niemand auf der Rechnung hatte. Schirumer Leegmoor - Blomberg 14:0 (2,140/ 2,123/ 1,127/ 7,023): Jetzt ist der Knoten bei Leegmoor geplatzt. In allen vier Gruppen wurden Siege gegen Blomberg eingefahren. Die Gäste mussten auch am vierten Wettkampf – man hinkt noch der Partie gegen Ardorf hinterher – eine Niederlage hinnehmen. Blomberg hofft jetzt, das man nach der Zwangspause auf heimischer Strecke doppelt punkten kann. Dietrichsfeld - Uppgant-Schott 5:6 (-3,070/ 2,093/ -3,062/ 2,133): Bitter für „Good wat mit“ Dietrichsfeld. Auch am fünften Spieltag musste man unglücklich beide Punkte abgeben. Die Heimformation konnte zwar bessere Rundenweiten abrufen, doch für Zählbares sollte es nicht reichen. Im Dietrichsfelder Lager hatte man in den Zweitgruppen zwar über fünf Wurf vorgelegt, doch am Ende stand man wieder mit leeren Händen da. Die Gäste aus Uppgant-Schott spulten eine souveräne Leistung herunter und konnten im Zielbereich über einen glücklichen Sieg in Dietrichsfeld jubeln. Reepsholt - Westeraccum 20:0 (0,089/ 6,119/ 4,051/ 9,000): Der Spitzenwettkampf am Sonntagmorgen verlief recht eintönig. Die Reepsholter Formation hatte sich sehr gut auf diesen Wettkampf eingestellt und setzte Accum vom Start an unter Druck. Für Reepsholt zwei wichtige Punkte, jetzt ist man wieder in der Tabelle oben mit dran. Die Accumer waren zwar mit einigen Verletzungssorgen angereist. Utharp-Schweindorf - Rahe 15:0 (6,062/ 0,149/ 1,065/ 7,019): Für ein deutlicher Heimsieg. Rahe konnte nie an die Form anknüpfen, die man auf der heimischen Strecke zeigt. Die Mannschaft von Hans Krey setzte den Gast vom Start an unter Druck und baute das Ergebnis kontinuierlich ausbauen. Ardorf - Pfalzdorf 2:9 (-3,082/ 1,044/ 1,008/ -6,057): Ardorf ging mit sehr viel Respekt vor dem Gegner in das Heimspiel. Man konnte nie an die Form der ersten Spieltage anknüpfen. Holz II und Gummi I verbuchten Detailsiege, doch die Pfalzdorfer fuhren mit sehr viel Routine in den restlichen Mannschaftsteilen einen sicheren Sieg ein.